

Dichtheitsprüfung für Gas- und Wasserleitungen

Das ESS3-System (Elektronischer Speicher Schreiber) dient zur Messung von Gas- und Wasserdruck in Versorgungsnetzen sowie zum Sammeln, Speichern und Dokumentieren der Messdaten. Anwendung findet diese Technik bei der Störungsanalyse, bei Dichtheitsprüfungen und bei der Funktionsüberwachung in Gas- und Wasserversorgungsnetzen und Abwasserkanälen. Die batteriebetriebenen Geräte sind zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (Zone 1 und 2) zugelassen und in Schutzklassen bis IP 68 ausgeführt.



Der Druckprobenkoffer DPK3 kommt insbesondere bei mobilen Druck- und Dichtheitsprüfungen an Rohrleitungen, Abwasserkanälen, Fernwärmeleitungen und Druckbehältern zum Einsatz.

Der Druckproben-Koffer DPK3 ergänzt das System für mobile Dichtheitsprüfungen nach den DVGW-Arbeitsblättern W 400-2 und G 469. Die Genauigkeit der Drucksensoren wurde auf 0,05 Prozent FS (Full Scale) erhöht und zeigt eine sehr hohe Stabilität gegenüber Umgebungstemperaturschwankungen. Dadurch sind sowohl Prüfungen in der Wasserversorgung als auch in der Gasversorgung mit einem Gerät durchführbar. Investitions- und Wartungskosten werden beträchtlich gesenkt und die Flexibilität erhöht. Die vollautomatische Kalibrierung der DPK3-Drucksensoren unter Berücksichtigung des Temperatureinflusses garantiert ein sehr präzises Prüfergebnis. Selbst Prüfungen nach DVGW-Arbeitsblatt G 469 C3 für Gastransport und Gasverteilung sind damit möglich. ■



Bedieneinheit ESS3 R1 mit einem radialen Sensoranschluss zur Aufnahme von einem Druck- oder Temperatursensor



Bedieneinheit ESS3 S4 mit vier senkrechten Sensoranschlüssen zur Messung von Gas- und Wasserdruck in Versorgungsnetzen und zur Speicherung der Messdaten

Dichtheitsprüfung für Gas- und Wasserleitungen

DVGW G469 und W400-2 mit einem Gerät durchführbar

Karlsruhe, 12.11.2014:

Das ESS3-System (Elektronischer Speicher Schreiber) dient zur Messung von Gas- und Wasserdruck in Versorgungsnetzen sowie zum Sammeln, Speichern und Dokumentieren der Messdaten. Anwendung findet diese Technik bei der Störungsanalyse, Dichtheitsprüfungen und Funktionsüberwachung in Gas- und Wasserversorgungsnetzen und Abwasserkanälen. Die batteriebetriebenen Geräte sind zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (Zonen 1 und 2) zugelassen und in Schutzklassen bis IP 68 ausgeführt.

Der Druckproben-Koffer DPK3 ergänzt das System für mobile Dichtheitsprüfungen nach den DVGW Vorschriften W400-2 und G469. Die Genauigkeit der Drucksensoren wurden auf besser 0,05% FS erhöht und zeigen eine sehr hohe Stabilität gegenüber Umgebungstemperaturschwankungen. Dadurch sind sowohl Prüfungen in der Wasserversorgung als auch in der Gasversorgung mit einem Gerät durchführbar. Investitions- und Wartungskosten werden beträchtlich gesenkt und die Flexibilität erhöht. Die vollautomatische Kalibrierung der DPK3 Drucksensoren unter Berücksichtigung des Temperatureinflusses garantiert ein sehr präzises Prüfergebnis. Selbst Prüfungen nach dem Prüfverfahren DVGW G469 C3 für Gastransport und Gasverteilung sind damit möglich.